

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1870**

77 (17.5.1870)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-256019](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-256019)

Fever'sches Wochenblatt.

Nr. 77. Dienstag, den 17. Mai 1870.

Obrigkeithliche Bekanntmachung.

Der auf Dienstag, den 21. Juni d. J., angelegte Kramermarkt (Johannmarkt) ist auf
Dienstag, den 14. Juni d. J.,
verlegt.

Fever, 1870 Mai 14.

Der Stadtmagistrat.
v. Garten

Gerdes.

Testaments-Eröffnung.

Das vor dem Amte zu Fever am 10. September 1851 errichtete Testament der Wittwe des weil. Johann Niemeis zu Lettens, Letite Maria geb. Willens, soll, nachdem dieselbe am 30. April d. J. verstorben, am 19. Mai d. J.

Vormittags 10 Uhr

publicirt werden.

Fever, 1870 Mai 11.

Amtsgericht, Abtheilung III.
Bedelius.

Albers.

Bergantungen.

Am

Donnerstag, den 19. d. Mts.,
Nachmittags 5 Uhr,

wird auf der Schlachte hieselbst altes Holz und Eisen gegen baare Zahlung öffentlich verkauft werden.

Fever, 1870 Mai 13.

Der Stadtmagistrat.
v. Garten.

Gerdes.

Die Auktion für die Erben des weil. Schönjäger Peter Stadlander u. Frau, Johanne Ulrike geb. Gilsbemiis, zu Neustadtgödens wird am

Dienstag, den 17., und Mittwoch,
den 18. d. Mts., Nachm. 1 Uhr
anfangend,

fortgesetzt werden.

Kausliebhaber werden mit dem Bemerken eingeladen, daß außer sonstigen Gegenständen namentlich noch

1 mahagoni Secretiar, 1 Sopha, Polsterkühle, Eische, Spiegel, Wanduhren, mehrere vollständige Gefelle Betten, Leinwandzeug, Goldsachen; 1 Düngerhausen, 1 Fuder Loh, Holz u. c.

zum Verkauf kommen werden.

Friedeburg, den 12. Mai 1870.

Eggers,
Auct.

Gausmann Johann Harms zu Lange-

werth läßt wegen Aufgebens seiner Landwirthschaft am
Mittwochen, den 18. dieses Monats,
Nachm. 2 Uhr anfangend,
in seiner Behausung daselbst:

2 gute Arbeitspferde,



3 gute milchgebende Kühe,

1 fähre Kuh,

2 dreijährige Beester,

1 zweijähriges do.,

1 zweijährigen Ochsen,

2 milchgebende Schaafe,

4 Lämmer,

2 Kälber,

1 altes Schwein,

einiges Ackergeräth und pl. m. 100

Pfd. Speck und noch verschiedene an-

dere hier nicht genannte Gegenstände

öffentlich meistbietend auf geraume Zahlungsfrist durch Unterzeichneten verkaufen, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Sengwarden, 1870 Mai 9.

Hedden, Auct.

Schweine-Verkauf

zur

Ebkeriege.

Der Handelsmann H. S. Janssen zu Hattersum läßt am

Freitag, den 20. Mai d. J.,

Nachmittags 1 Uhr

anfangend, in Christian Harms Wirthshause zur Ebkeriege

30 bis 40 Stück
große und kleine



Schweine

besten Race

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen, wozu Käufer hiedurch geladen werden.

Mariensiel, 1870 Mai 14.

Barnek.

Schweine-Verkauf zu Hoffhausen.

Der Handelsmann Gerb Harms Bunt zu Hattersum läßt am

Donnerstag, den 19. d. Mts.,
Nachmittags 1 Uhr anfangend,
in des Gastwirths Franzen zu Hoff-
hausen Behausung

ca. 30—40 Stück
große und kleine

Schweine bester Race

auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichne-
ten verkaufen.

Kausfliebhaber werden eingeladen.

Sever, 1870 Mai 11.

v. C ö l l n.

In Concursachen

der Gläubiger des Bäckers und Wirths Cor-
nellius Müller zu Altgarmshiel
sollen die zur Masse gehörigen Gegenstände, als:

Schränke, Tische, Stühle, Spiegel und Schil-
dereien, 1 Coamode, 1 Sopha, mehrere Betten,
1 zweischläfrige Sehbettstelle, Leinwand, Gold-
und Silbersachen, 1 Schenkschrank, 1 Standuhr,
1 Wanduhr, 1 Decimalwaage, Bier-, Wein- und
Schnapsgläser, Bierkrufen und Flaschen, ver-
schiedene Getränke,
auch allerlei Bäckergewärthe und 80 Stück Langstroh-
schöfe u. s. w. u. s. w.

am 19. und 20. d. Mts.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in der Behausung des Erbbers öffentlich meistbietend
durch den Herren Auctorator Olmanns in Hohen-
kirchen vergantet werden.

Sever, 1870 Mai.

Kletscher, c. m.

Am Freitag, den 20. Mai,
Nachmittags,

läßt Bunk in Peters Hause zu Hohen-
kirchen

mehrere große und kleine

Schweine

öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen.

U. M. Eaddiken.

Am Freitage, den 20. Mai d. J.,
Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden in H. Lubinus Wirthshause zu Hooftiel
1 fast neuer Sopha, 1 do. Sophatisch, 2 do.
Commoden, 1 Bisanz mit Blättern, 2 eiserne
Kesseln, mehrere eiserne Töpfe, Spiegel, Schil-
dereien, Porcellan- und Steinzeug, Tische, 1
Schreibpult, viele werthvolle Mannsleidungs-
stücke, worunter 4 Röcke, Hosen, Westen, Lächer,
Strümpfe und Schuhe, pha. 1000 Pfund dicker
Speck, bel ganzen Seiten und beliebigen Abthei-
lungen,

vergantet, wozu Käufer einladet

H. E. S i d d e n.

Hooftiel, den 15. Mai 1870.

Der Handelsmann Diederich Harms
zu Ebewecht läßt am
Freitag, den 20. d. M.,
Nachmittags 1 Uhr an-
fangend,

in des Gastwirths Frieze zur Hohen-
luft hieselbst Behausung



ca. 30—40 Stück
große und kleine

Schweine

besten Race

auf Zahlungsfrist meistbietend durch
den Unterzeichneten verkaufen.

Kausfliebhaber werden eingeladen.
Sever, 1870 Mai 15.

v. C ö l l n.

Verschiedene zum Nachlasse der
weil. Ehefrau Thiede Rolfs Janssen
bei Neuheppens gehörige, bewegli-
che Gegenstände, namentlich:

5 gute kräftige Arbeitspferde, 2
gute Ackerwagen, 9 Eggen, 3 Mah-
pflüge, 2 Fußpflüge, 1 Korbwa-
gen, 1 Rükschlitten, 1 Dresch-
block, 1 Häcksellade mit Messer,
1 Schellengeläute, mehrere Pferde-
geschirre, 4 Sandtröge, Harken,
Forken, Schuppen, Sensen, Sich-
ten, Tragejoche, Wasser- und
Milchheimer und viele sonstige Acker-
und Viehzuchtgeräthe; sodann:
4 vollständige Betten, 3 Bettstel-
len, Tische, Stühle, Schränke,
Commoden, Spiegel, Kupfer-,
Messing-, Zinn-, Blech-, Por-
zellan- und Steingeräthe und viele
sonstige hier nicht benannte Ge-
genstände

sollen nunmehr am

20. und 21. Mai d. J.,
jedesmal Nachmittags 1
Uhr anfangend,

an Ort und Stelle durch den Un-
terzeichneten öffentlich meistbietend

auf geraume Zahlungsfrist vergan-
tet werden.

Bemerkt wird, daß die Pferde
und Ackergeräthschaften am ersten
und die übrigen Gegenstände am
zweiten Tage zum Verkaufe kommen
werden.

Kaufliebhaber werden eingeladen.
Heppens, 1870 Mai 14.

K o c h.

Schweine-Auction.

Der Handelsmann Bunk aus Hattersum läßt am
Donnerstage, den 19. d. Mts.,
Nachmittags 4 Uhr,

im Rathhause zu Horsten

40 bis 50

große u. kleine Schweine

auf Zahlungsfrist verkaufen.

Heideburg, den 13. Mai '870.

E g g e r s, Auct.

Der Handelsmann Hajo Gerdes Janßen, zu
Hattersum, läßt

am Sonnabend, den 21. d. Mts.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in des Gastwirths Frieße, zur Hohenlust hieselbst,
Behausung:

ca. 30 bis 40 Stück

große und kleine Schweine

bester Race

auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeich-
neten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Hever, 1870 Mai 15.

v. E s l l e n.

Der Handelsmann W. W. Eden
aus Heppens läßt am

Sonnabend, den 21. Mai

d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in
Peters Wirthshause hieselbst

30—40 Stück junge und

alte Schweine, vorzügli-

cher Race,

öffentlich meistbietend auf geraume
Zahlungsfrist durch den Unterzeich-
neten verkaufen.

Kaufliebhaber wollen sich einfinden.

Hohenkirchen, 1870 Mai 16.

D l t m a n n s, Auct.

Am Dienstag, den 24. d. Mts.,
und am folgenden Tage,
Nachmittags 1 Uhr anfangend, sollen im Gasthof
zur Traube hieselbst, für Rechnung hiesiger Aemter-
casse,

Schränke, Tische, Stühle, 1 Commode, Spiegel,
Schildecken, Kleidungsstücke, Leinenzeug, Spinn-
räder, Kisten und Kästen, verschiedenes Steinzeug,
allerlei Küchen- und Gartengeräthe, 1 eis. Brech-
stange und Hammer, Schiebkarren u. u.

öffentlich gegen baare Zahlung verkauft werden.

Hever, 1870 Mai 16.

Notifikationen.

Der Gastwirth J. G. de Bries zu Aurich beabsichtigt sein zu Bohnenburg, im Kirchspiele Sengwarden, belegenes Landgut, groß 48 Ratten alter Maße besten Grodenlandes, mit guten darauf stehenden Wohn- und Wirthschaftsgebäuden, Mai 1871 anzutreten, zu verkaufen.

Da sämmtliche Ländereien in einem Complexe am Hause, in der Nähe der im Bau begriffenen, von Hooftel nach Heppens führenden Chaussee und am Bohnenburger Auhelsteden liegen, dürften solche als eine der schönsten Besitzungen, der Lage und der wenigen Communallasten der Gemeinde Sengwarden wegen, mit Recht zu empfehlen sein.

Diejenigen, welche dieses Landgut zu kaufen gedenken, werden hiemit ersucht, im Laufe dieses Monats beim genannten Eigner oder bei mir zum Contrahiren sich einfinden zu wollen.

Hooftel, den 15. Mai 1870.

J. G. S i d d e n.

Der Handelsmann Dierich Farms zu Gdewecht will am

21. d. Mts.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in W. Hinrichs
Wirthshause hieselbst

30 bis 40 Stück große und kleine Schweine
unter der Hand verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Hohenkirchen, 1870 Mai 15.

D l t m a n n s.

Der Unterzeichnete ist beauftragt, die dem Zimmermeister E. H. Mehrlings zu Heppens bisher gehörige, zu Goldweh belegene, aus zwei Wohnungen bestehende Häuslingsstelle zu verkaufen.

Liebhaber wollen sich bis zum 15. Juni d. J. einfinden, um zu contrahiren.

Hohewerth, 1870 Mai 13.

S t e g f e l d.

Wegen anhaltender Augenkrankheit habe ich 2
braune fromme Wagenpferde (Wallache) zu
verkaufen.

Hever.

A. K e l i n g, Secr. a. D.

Gesucht.

Auf sogleich ein Knecht gegen hohen Lohn.

Hohewerth, 1870 Mai 14.

J. J. F a r m s.

Warnung.

Ich habe !! Gift !! für Federwisch in meinen
Garten gelegt.

Baddewarden, 1870 Mai 15.

J. B ä c k e r Wittve.

Für **Wolle**
 zahlt gegen **bar** und in
Tausch die höchsten
 Preise
 Zeber.
Z. B. Janssen.

Giftfreies Präparat
 zur sicheren Vertilgung der
Ratten und Mäuse
 à Schachtel 10 Sgr. bei G. M. Hillers Wwe.
 Porzellanwaarenhandlung.

Specialitäten
 aus der seit beinahe 20 Jahren rübmlichst be-
 kannten Fabrik v. A. Rennensplennig in Halle a/S.:
Lilione, bewährtes Schönheitsmittel, unter
 Garantie, ganze Flasche 1 Thlr., halbe
 17½ Sgr.,
Chinesisches Haarfärbmittel färbt dau-
 ernd braun und schwarz, à Fl. 25 Sgr.,
 ½ Fl. 12½ Sgr.,
Dentifrice universelle vertreibt jeden
 Zahnschmerz, à Fl. 5 Sgr.
 Niederlage bei J. C. N. Wölfel in Zeber.

Unser schwarzbunter Stier (echt holländischer
 Race) ist gegen eine Vergütung von 10 Sfl. für die
 Kuh zum Decken zu benutzen.
 Folwarf. H. Kieken.

Entlaufen.
 Ein braungefleckter Jagd- und Karnhund, mit
 einem eisernen Halsbande und einer Kette versehen,
 welcher auf den Ruf „Pluto“ hört. Dem Wieder-
 bringer eine Belohnung.
 Sillenstede. Heinrich Ortgies.

Gesucht.
 Auf sofort eine Dienstmagd und ein Kleinknecht.
 Nenndorf, 1870.
 J. Soeten.
 Zeber. Auszuleihen sofort 200 Thlr., Ende
 Juni 300 Thlr. und Ende Juli 250 Thlr.
 S. Meyer senr.

Am Mittwoch, den 18. Mai, Abends,
 **Ball** 
 im „**Hof von Wangerland**“,
 wozu freundlichst eingeladen wird.
 Einen arbeitsfähigen Mann sucht unterzubringen
 Zeber.
 H. J. Behrens,
 Armenvater.

Wohnungs-Veränderung.
 Da das von mir seit 24 Jahren bewohnte Haus
 von der Eigenthümerin umgebaut werden soll, so habe
 ich meine Wohnung mit dem heutigen Tage nach dem
 gleichfalls auf der Schlacht belegenen Hause des
 Herrn R. S. Fühls, der Frau Wwe. Schümlich ge-
 genüber, verlegt, woselbst ich meine bekannte **Bette-
 federn- und Daunenhandlung** auf
 das Thätigste fortsetzen werde, was ich hiezu erge-
 benst anzeige. Gleichzeitig bringe mein Lager
fertiger Betten in gütige Erinnerung.
 Zeber, 8. Mai 1870.
Melchior Wendelssohn.

In Concursfachen
 der Gläubiger des Kaufmanns
H. W. Hinrichs in Zeber,
 wird hiedurch an den am
Freitag, den 20. Mai d. J.,
 Mittags 12 Uhr, im Locale des
 Großherzoglichen Obergerichts Barel
 stattfindenden Verkauf des zur Masse
 gehörigen



Wohnhauses
 an der Wasserpfortstraße
 hieselbst,
 nebst dahinter belegener
Scheune u. Wapplatz,
 erinnert.

Das Haus ist massiv erbaut und
 in demselben seit einer langen Reihe
 von Jahren die Handlung betrieben
 worden.

Da das Haus sehr geräumig und
 deshalb zu jedem Geschäfte passend
 ist, auch in nächster Nähe des neu
 anzulegenden Bahnhofes gelegen, so
 wird auf den Verkauf desselben hie-
 durch ganz besonders aufmerksam
 gemacht.

Zeber, 1870 Mai 11.

H. Meyer senr.,
 Curator der Masse.

In eine am Hookewege belegene Weide kann
 ich noch einige Schafklammer annehmen, à Stück 1
 Thlr. pr. Comptant.

Kaberdum.

Christian Jansen.

Abstrich, Druck u. Verlag von G. L. Meißner u. Sohn in Zeber.
 — Hiezu eine Beilage —

Beilage

zu Nr. 77 des Feverschen Wochenblatts vom 17. Mai 1870.

Notifikationen.

! Pflanzen!

Platter, spizer und rother Buskohl, blauer und weisser Sommer-Kohlrabi, sehr zart, Steckrüben (für den Sommer-Bedarf), grüner und gelber Wirsing, extra früher Blumenkohl, Salat (Prinzenkopf), sowie auch gefüllt-blühende, englische Sommer-Bevkojen in den verschiedensten Pracht-Farben sind billig zu haben bei dem Gastwirth

J. G. Frieße
in der Hohenluft.

Pflanzen, wie platten und spizen Buskohl, rothen Kohl, Wirsing, Kohlrabi und Kohl empfiehlt
Frerichs Wwe.

Moorwarfen.

Mit dem heutigen Tage errichtete ich am hiesigen Plage eine

Wein-, Spirituosen-, Taback- und Cigarren-Handlung

und halte mein Unternehmen einem geehrten hiesigen wie auswärtigen Publikum an gelegentlichst empfohlen, unter Zusicherung reeller Bedienung.

Fever, Mai 10. 1870.

Heinr. Focken.

Wohnung bei meinem Schwiegervater,
Chr. Rudolphi.

Ausverdingung der Maurer- und Zimmer-Arbeiten eines zehnjährigen Wohnhauses und Nebengebäudes zu Wilhelmshaven. — Reflectanten belieben mit mir zu contrahiren.

Barel, Hasenstraße.

J. G. Ihken.

Strohhüte

in weiß, braun und schwarz, sowie

Bänder, Blumen und Federn

halte bei billiger Preisstellung bestens empfohlen.

Fever, 1870 Mai 16.

Helene Dinlage.

Meine Wohnung ist seit dem 1. Mai neben Hrn. Kaufmann H. Droft in der Kirchhofstraße. D. D.

Warnung.

In unsere Gärten haben wir Gift für Federvieh gelegt.

Recum.

Albert Dirks.
Wittwe Conradi.

Bahnärztliche Anzeige.

Von Donnerstag, den 19. d. Mts., an verweilt einige Zeit in Fever, Logis „Hof von Oldenburg“,

Golz, Bahnarzt.

Gemüse-Pflanzen!

Kopfkohl, platter, spizer und rother, Wirsing, Blumenkohl, Kohlrabi, blauer und weisser, in kräftigen Pflanzen.

Fever.

G. Stephan,

Kunst- und Handlungsgärtner,
Kunze'sche Gärtnerei.

NB. Eine hübsche Auswahl blühender Topfpflanzen bei

d. D.

Zugelaufen.

Ein Schaaf mit Lamm.

Siebertshaus, Mai 10.

F. R. Dauen.

Bekanntmachung.

Sonntag, als am 22. d. M., Nachmittags 3 Uhr, Versammlung der Mitglieder der Waddewarder Viehversicherungs-Gesellschaft in Wittwe Heeren Wirthshaus dafelbst.

Zweck: Rechnungsablage und Aufnahme neuer Mitglieder etc. —

Am Donnerstag, den 19. Mai,

Landwirthschaftlicher Club in Waddewarden.

Schönen grobkörnigen weißen und gelben Sandts de Körben, Raffinade und Melis bei Broden, sowie gem. Melis und Farin bei Ristchen von 50—100 Pfd. halte bei billigen Preisen bestens empfohlen.

J. G. Harenberg.

Einige Tonnen frischen

Portland-Cement,

von England angebracht, verkaufe ich, um damit zu räumen, zu sehr billigem Preise.

Hookfel, April 23. 1870.

D. Fimmen.

Mein wohl assortirtes Lager frischer kräftiger Java- und chin. Thee's halte bei Ristchen, sowie angebrochen bestens empfohlen.

J. G. Harenberg.

Frischen englischen

Portland-Cement,

feuerfeste Steine und Halbröhren von 9 und 12 Zoll Weite, letztere passend für Krippen und Höhlen, empfiehlt

C. E. Hollmann.

Gesucht. Auf sogleich ein Schmiedegesell fürs ganze Jahr gegen hohen Lohn.

Schortens, 1870.

Diedrich J. Wieting, Schmiedemstr.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt brieflich der Spezialarzt für Epilepsie Doctor O. Killisch in Berlin,
Joch Louisenstraße 45. — Bereits über Hundert geheilt.

Durch Nichts

wird Husten, Heiserkeit, Brustschmerzen, Verschleimung etc. so schnell und sicher geheilt als durch den Gebrauch des
Schlesischen Fenchel-Honig-Extracts
von Emil Szezyrba in Breslau. Bei allen Kinderkrankheiten ist der Extract ein Hausmittel und dürfte in
keiner Familie, namentlich aber wo Kinder sind, fehlen.

Dieses vorzügliche Mittel ist allein ächt zu haben bei A. G. Andres in Jever.

An noch nicht vertretenen Orten werden soliden, auf Referenzen geknüpften Firmen Niederlagen übertragen.

Die vermöge ihrer balsamischen Bestandtheile so höchst wohlbätig, verschönernd und erfrischend
einwirkende **Gebrüder Leder'sche balsamische Erdnußöl-Seife** ist à Stück mit Gebr.
Anweis. 3 Sgr. — 4 Stück in einem Packet 10 Sgr. — fortwährend zu haben bei **C. W. Hillers**
Bwe., Porzellanwaarenhandlung in Jever.

Feinste Maitrank-Essenz,

wovon 1 Theil zu 10 Theilen Rosel- oder Rhein-
wein fertigen Maitrank liefert, empfiehlt in $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{2}$,
 $\frac{1}{3}$ und $\frac{1}{4}$ Flaschen bestens

J. C. Hasenberg.

Zu miethen oder kaufen gesucht:

Ein noch gutes Fortepiano auf sofort. Näheres
in der Exped. d. Bl. unter Nr. 30.

Wohnungs-Veränderung.

Seit dem 1. Mai wohne ich in dem Hause des
Herrn Förber Dankig in der Peterfließenstraße.

Mein Bestreben wird sein, nur gute Arbeit ge-
gen billigen Lohn, sowohl in meinem Hause, wie in
den Häusern meiner geehrten Kunden vorzunehmen.

Joh. Haven,
Schneidermstr.

Wegen überhäufeter Arbeiten und Mangel an
Arbeitskräften kann ich in der ersten Zeit nicht außer
Hause arbeiten lassen, und bitte hiermit um Berücksich-
tigung, da ich Alles ausbieten werde, um meine
geschätzten Kunden zu befriedigen.

Neugarmstiel, 1870 Mai 1.

R. A. Hellmerichs,
Schneidermeister.

Gesucht.

Zwischenahn. Auf sofort ein junger Mann,
der Luß hat, die Wirthschaft zu erlernen.

J. F. Köben.

Gesucht.

Ein Malergehülfe auf sofort fürs ganze Jahr,
Wochenlohn 2 bis 2 $\frac{1}{2}$ Thlr.

Waddewarden. C. Müller.

Erlaube mir hiemit die ergebene Anzeige zu
machen, daß ich mich hieselbst als

Tischler und Zimmermeister

etabliert habe, und bitte meine geehrten Gönner, mich
mit vielen Aufträgen erfreuen zu wollen.

Prompte Bedienung wird zugesichert.
Jever, a. d. Schladt.

A. Tiaden.

Gesucht.

Auf sogleich ein Schuhmachergesell.
Jever, 1870 Mai 7.

H. Alverichs.

Gesucht.

Auf sofort ein Knecht. Näheres bei
Gastwirth Meents in Jever.

Gesucht.

Auf sogleich ein Ruteiknecht.
Goldewei bei Hohenkirchen.

Gerdbollen.

Eine trachtige Siege steht zu verkaufen bei
Edo Kieken Bwe. zum Rahdum.

Gesucht.

Auf sofort ein Schuhmachergesell.
Wüppelfer-Altendelch.

H. Hinrichs.

Meinen Stier empfehle ich zum Decken gegen
ein Deckgeld von 15 Gf. baar.

Alinenhof. L. Gerdes.

Strohdocken

hat zu verkaufen
Breddewarden. Friedr. Giersb.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publi-
cum zeige ich hiedurch ergebenst an, daß ich von jetzt
an in dem früher von Herrn Stoffer's bewohnt gewo-
senen Hause hieselbst meine Colonials, Böttcher-
waaren, Getreide- und Butter-Handlung auf das Thätigste
fortsetzen werde und bitte um vielen Zuspruch.
Hooftstel, im Mai 1870.

D. S. Schuchmann.

Gesucht.

Auf sogleich ein Schmiedegesell.
Fedderwarden.

J. H. Behrens.

Heppens. 2 gute Schneidgeräthe können
noch dauernde Arbeit gegen hohen Lohn erhalten.

F. Salziger.

Gesucht.

Auf sogleich 2 Zimmer- und Maurergesellen.
Sillenstedde.

H. St. Meenen.

Haushaltungs-Gegenstände in Porzellan und
Steingutwaaren empfiehlt billigst
H. Lubinus in Hooftstel.

Geburts-Anzeige.

Durch die glückliche Geburt eines Knaben wurde
den erfreut

C. D. Meppen und Frau,
geb. Graalfs.

Weskerhausen, den 12. Mai 1870.